

Datenverarbeitungserklärung der KSG mbH Siegen

0. Vorbemerkungen

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Datenschutz hat für uns schon immer einen hohen Stellenwert. Das gilt um so mehr, als wir aufgabenbedingt mit personenbezogener Daten arbeiten müssen.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, der E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer, erfolgt im Einklang mit der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (**DSGVO**) und in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz (**BDSG**).

Mit dieser Datenverarbeitungserklärung informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ferner klären wir in dieser Datenverarbeitungserklärung über die Ihnen zustehenden Rechte auf.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um einen möglichst lückenlosen Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir weisen darauf hin, dass vor allem internetbasierte Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, so dass bei einer Datenübertragung auf diesem Weg ein absoluter Schutz nicht gewährleistet werden kann.

1. Verantwortlicher

KSG (Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen)
Sankt-Johann-Str. 27
57074 Siegen
Deutschland
Tel.: 0271 - 23268-0
E-Mail: info@ksg-siegen.de
Website: ksg-siegen.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

SI-NET GmbH
Frau Imhof
Friedrich-Wilhelm-Str. 148
57074 Siegen
Deutschland
Tel.: 0271 - 314630
E-Mail: datenschutz@ksg-siegen.de
Website: sinet.de

Name und Anschrift des **stellvertretenden Datenschutzbeauftragten und IT-Verantwortlichen**:

René Hassel
Sankt-Johann-Str. 27
57074 Siegen
Deutschland
Tel.: 0271-23268-12
E-Mail: datenschutz@ksg-siegen.de

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung direkt an unsere Datenschutzbeauftragten oder an seinen Kundenbetreuer wenden.

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Soweit uns eine **Einwilligung** zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten (Art 6 Abs. 1a DSGVO).

Weiterhin verarbeiten wir Daten zur **Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen** (z. B. bei Mietinteressenten zum Zweck der Anbahnung und/oder des Abschlusses eines Mietvertrags; bei Stellenbewerbern zum Zweck der Auswahl und der Prüfung der Bewerbung) und zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche **Erfüllung des Vertrages** oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus **zur Wahrung berechtigter Interessen** von uns oder von Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dazu gehören beispielsweise:

- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA, CREDITREFORM) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (insbesondere beim Betrieb von Videoaufklärungsgeräten),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen mithilfe elektronischer Schließanlagen).

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i.V.m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO,
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG.

5. Datenübermittlung an Dritte

Wir übermitteln personenbezogene Daten in den nachfolgend genannten Fällen an Dritte:

- zur Einholung von Bonitätsauskünften und zur Übermittlung von Schuldnerdaten an die SCHUFA Holding AG,
- bei der gerichtlichen Geltendmachung und Durchsetzung von Zahlungsansprüchen an die Organe der Rechtspflege (Rechtsanwalt, Gericht, Gerichtsvollzieher) sowie an Drittschuldner,
- zur Eintreibung titulierter Forderungen nach erfolgloser Zwangsvollstreckung an die SCHUFA Holding AG, Postfach 10 34 41, 50474 Köln,
- bei der Abwicklung von Versicherungsschäden an Versicherungsunternehmen, bei denen der entsprechende Versicherungsschutz besteht,
- an Wärmedienstunternehmen im Rahmen der Abrechnung von Betriebskosten,
- an Verwaltungsbehörden, sofern eine rechtliche Verpflichtung dazu besteht (z. B. an Einwohnermeldeämter),
- an Banken zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandats,
- an Geschäftspartner (vor allem Handwerker, Hausmeisterbetriebe, Reinigungsunternehmen), soweit das zur Kontaktaufnahme mit Ihnen und zur Durchführung der Werk- und/oder Dienstverträge erforderlich ist,
- an Mieter der von Ihnen bewohnten Wirtschaftseinheit, wenn wir dazu im Rahmen der Prüfung der Betriebskostenabrechnung rechtlich verpflichtet sind,
- an Miteigentümer einer Eigentümergemeinschaft, soweit diese berechtigt sind, die Daten zu erhalten (das ist z. B. bei Einzelabrechnungen, Einzelwirtschaftsplänen, und den Verwaltungsakten der Fall),
- an die SCHUFA Holding AG (siehe oben) zur Bonitätsprüfung von Käufern eines Wohnungs- oder Teileigentums einer von uns verwalteten Wohnungseigentümergemeinschaft, wenn der Erwerb der Zustimmung gem. § 12 WEG bedarf,
- an Mietinteressenten, wenn Sie den Mietvertrag mit uns gekündigt haben, um die Kontaktaufnahme mit Ihnen zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins Ihrer Wohnung zu ermöglichen,
- in den Fällen, in denen Sie uns die Erlaubnis zur Weitergabe der Daten gegeben haben.

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen.

- Ihre mit dem Vordruck „Vormerkung Mietobjekt“ ermittelten Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach der letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen. Bei der Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können z.B. bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel oder vergleichbare Anspruchsgrundlagen gegen die betroffene Person vorliegen, greift die regelmäßige Verjährungsfrist, die in der Regel drei Jahre beträgt.
- Geschäftsbriefe sind nach handels- bzw. steuerrechtlichen Vorschriften zwischen 6 und 10 Jahren aufzubewahren.

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant. Für die Datenübermittlung über unsere Internetauftritte gelten die jeweils dort hinterlegten besonderen Datenschutzvorschriften ergänzend. Den Weg, den E-Mails nehmen, können wir nicht vorhersagen, er ist u.a. von Ihrem E-Mail-Provider abhängig. Unverschlüsselte E-Mails (das ist heute noch der Regelfall) haben die Qualität einer Postkarte.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, kennzeichnen wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular in der Regel entsprechend.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

10. Hinweis

Die DSGVO ist am 25.05.2018 in Kraft getreten. Die Rechtslage ist derzeit alles andere als eindeutig. Wir behalten uns deshalb vor, diese Datenverarbeitungserklärung bei Bedarf anzupassen. Die jeweils aktuelle Version finden Sie auf unserer Homepage. (ksg-siegen.de).

Siegen, Mai 2018 – **Version 1/Mai-2018**